

Im Bereich Gymnastik, Gymnastik und Tanz und Dance waren in 2025 fünf Vereine aktiv, bzw. nahmen an Wettkämpfen teil: Der SV Hahn, der TV Langen, der TV Ober-Ramstadt, die SG Egelsbach und die Sprendlinger TG.

Im folgenden die Wettkampf-Ergebnisse der Vereine auf Hessen- bzw. Bundesebene:

Wettkampfform Gymnastik P (Einzel): Bei der Hessischen Einzelmeisterschaft belegte Sandra Bathon vom SV Hahn in der Stufe P7/P8 (25 Jahre u. älter) den 1. Platz. In der Stufe P11-13 (70 Jahre und älter) gewann Traute Werner vor Lore Lange (beide Sprendlinger TG).

Bei der Hessischen Mannschaftsmeisterschaft P gewann die Mannschaft aus Sprendlingen in der Stufe P11-13 (70 Jahre und älter) den Landeswettkampf.

Im Wettkampf P-Synchron nahmen Ann-Kathrin Müller und Sandra Bathon (SV Hahn) in der Altersklasse 25+ am Deutschland-Cup in Sersheim teil und konnten sich über Silber freuen.

Beim Großereignis Deutsches Turnfest Leipzig war der Turngau durch die Gruppen vom TV Langen und SV Hahn vertreten, die jeweils mehrere Wettkämpfe bestritten.

Im Wettkampf DTB-Dance Kleingruppe ging in der Altersklasse 25+ die Gruppe Soulmate vom SV Hahn an den Start und sicherte sich mit dem 2. Platz im Hessen-Cup die Qualifikation für den Deutschland-Cup. Auf Bundesebene belegte die Gruppe beim Deutschland-Cup im Rahmen des Deutschen Turnfests in Leipzig den 6. Rang.

Die gleiche Gruppe qualifizierte sich auch im Wettkampf K-Gruppe über den Hessen-Cup für Leipzig und belegte am Deutschland-Cup den 7. Rang.

Der TV Langen mit der Gruppe Eleganzia (18+) konnte sich erneut für die Deutsche Meisterschaft Gymnastik und Tanz qualifizieren und erreichte dort einen guten 5. Platz. Die Gruppe Felicita vom gleichen Verein nahm an mehreren Pokalwettkämpfen teil

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Gruppen und Gymnastinnen!

Kampfrichterwesen:

Nach dem Deutschen Turnfest müssen turnusmäßig alle Lizenzen bestätigt bzw. erneuert werden. Dies haben alle bestehenden Kampfrichterinnen aus den aktiven Vereinen erfolgreich absolviert. Einige Vereine haben keine/zu wenig Kampfrichterinnen, was immer wieder zu Problemen in der Wettkampfmeldung führt. Sie sind angehalten bei den geplanten Neuausbildungen 2026 Teilnehmerinnen zu schicken. Aus- und Fortbildungen werden im Fachbereich zentral hessenweit durchgeführt.

Wettkämpfe auf Turngau-Ebene werden auf Grund des hohen Kampfrichterbedarfs weiterhin gemeinsam mit dem Turngau Odenwald durchgeführt. Ab 2026 wird die Wettkampfverwaltung, -abrechnung und -abwicklung aber getrennt voneinander geregelt.

Gez. Ann-Kathrin Müller, 30.01.2025